

Agenda-21-Netzwerktreffen im Lungau, am 14. März

■ MARIAPFARR (pjw). Beim Agenda-21-Netzwerktreffen zum Thema „Arbeiten und Leben im Biosphärenpark – Qualifizierte Arbeitsplätze im ländlichen Raum schaffen“, am Montag, dem 14. März, im Ökoferiendorf Mariapfarr sollen unterschiedliche Beiträge für Denk-, Gesprächs- und Handlungsimpulse sorgen. Innovative Möglichkeiten zur Stärkung der Region als attraktiver Arbeits- und Lebensraum sollen aufgezeigt werden.

Der Begriff Agenda 21

Die Agenda 21 wurde laut Informationen des Landes-Medienzentrums (LMZ) Salzburg im Jahr 1992 bei der Konferenz für Umwelt und Entwicklung der Vereinten Nationen in Rio de Janeiro als weltweites Programm für einen Kurswechsel in Rich-

tung einer nachhaltigen Entwicklung formuliert und von 178 Staaten – darunter auch Österreich – beschlossen. In Kapitel 28 dieses Beschlusses erhält die kommunale Ebene besonderes Gewicht. Darin



*„Agenda 21 steht
sinngemäß für die
Maßnahmen, die für
ein lebenswertes 21.
Jhd. zu setzen sind.“*

LH-STV. ASTRID RÖSSLER

Foto: Peter J. Wieland

heißt es – das Landes-Medienzentrum zitiert: „Jede Gemeinde (jede Region) soll in einen Dialog mit ihren Bürgerinnen und Bürgern, örtlichen Organisationen und der Privatwirtschaft eintreten und eine lokale Agenda 21, ein Leitbild für nachhaltige Entwicklung, formulieren und umsetzen.“